



Abwasserverband
Starnberger See



Alles
dicht?



Informationen
zur Untersuchung privater
Grundstücksentwässerungs-
anlagen (GEA)

Unverzichtbar für die
Lebensqualität am See

Foto: Westend61 / Getty Images



Achtung Fremdwasser!



Niederschlagswasser im Schmutzwassersystem wird **Fremdwasser** genannt.

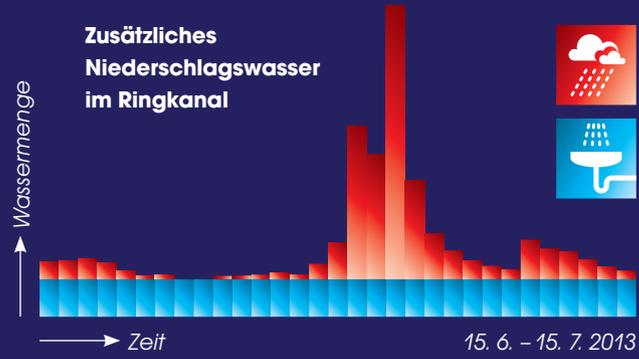
Da das Problem in den örtlichen Abwassersystemen entsteht, muss es auch dort gelöst werden.



DAS PROBLEM

Niederschlagswasser überlastet das Schmutzwassersystem rund um den See

Laufende Messungen am Ringkanal, an den Pumpwerken und im Klärwerk zeigen bei Regen immer das gleiche Verhalten: eine starke Zunahme von sauberem Niederschlagswasser im Schmutzwassersystem. Weil es hier nicht hineingehört, wird es „Fremdwasser“ genannt.



Die Ursache hierfür sind Undichtigkeiten und fehlerhafte Anschlüsse. Durch diese dringt das Niederschlagswasser in das Schmutzwassersystem ein, das alle Kommunen rund um den See mit der Kläranlage in Starnberg verbindet.

Die Folgen:

- Schmutzwasserkanäle, Pumpwerke und Klärwerk werden bei starkem Regen durch das Fremdwasser überlastet.
- Fremdwasser im Schmutzwassersystem gefährdet die Zukunft der Seegemeinden:
 - eine Erweiterung des Klärwerks wird nötig
 - es droht eine höhere Schmutzwassergebühr
 - die Erschließung von Grundstücken ist nicht gesichert
 - Schmutzwasser läuft über und gefährdet die Umwelt

DIE LÖSUNG

Mit der GEA-Aktion die Lebensqualität rund um den See sichern

Während die öffentlichen Kanäle auf Undichtigkeiten untersucht und regelmäßig geprüft werden, ist der Zustand der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen (GEA) unbekannt und muss dringend geprüft werden. Eine langfristige Planung ist hierzu nötig, zumal die Anlagen im Vergleich zum Ringkanal oder den Ortskanälen wesentlich länger sind.



Die privaten Anlagen müssen deshalb in die Bemühungen, Fremdwasser zu vermeiden, mit einbezogen werden. Mit der GEA-Aktion startet der Abwasserverband Starnberger See daher jetzt die **kostenlose** Untersuchung privater Grundstücksentwässerungsanlagen. Im Sanierungsfall trägt der Hauseigentümer die Sanierungskosten bis zu seiner Grundstücksgrenze.

Die Überprüfung aller Grundstücksentwässerungsanlagen in allen acht Mitgliedskommunen rund um den See ist für den Abwasserverband Starnberger See eine Mammutaufgabe, die **25 bis 30 Jahre** dauern kann. Der Terminplan hierfür wird nach Schwerpunktgebieten erstellt.



Jetzt gehen wir der Sache auf den Grund!



DER ABLAUF

Alle ziehen an einem Strang

Die Reihenfolge der zu untersuchenden Gebiete rund um den See legt der Abwasserverband nach Schwerpunkten fest. Wenn die Überprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen in einer Siedlung bevorsteht, werden alle betroffenen Hauseigentümer zunächst angeschrieben und zu einer **Informationsveranstaltung** eingeladen.

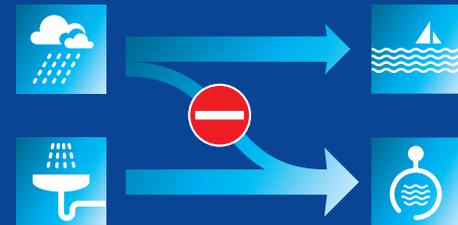
Auf der Informationsveranstaltung wird der genaue Untersuchungszeitraum genannt. Wir sind auf die Kooperation der Bürger angewiesen und werden versuchen, alle Terminwünsche zu berücksichtigen.

Und so geht es weiter:

- **Ortsbesichtigung** durch ein Ingenieurbüro für die Ausschreibungserstellung
- kostenlose **Überprüfung** der GEA durch Untersuchungsfirmen und Erstellung einer Entwässerungsskizze
- Erstellung der **Bewertung**
- Übergabe der Untersuchungs-**Dokumentation**
- bei bestandener Prüfung Ausstellung einer **Urkunde** mit Alles-dicht!-Siegel
- bei Schäden **Sanierung** durch den Eigentümer



Foto: Flying Colours Ltd./PhotoDisc/Getty Images



Die gesetzlichen Grundlagen

- Nach § 60 Wasserhaushaltsgesetz müssen Abwasseranlagen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik errichtet, betrieben und unterhalten werden. Das bedeutet, sie müssen dicht sein und dürfen keinen Schaden anrichten.
- Die Entwässerungssatzung legt in § 12 das Recht des Abwasserverbands Stamberger See auf Überprüfung fest und verpflichtet die Eigentümer zur Sanierung.
- Das Strafgesetzbuch, § 324 ff, stellt die Verunreinigung von Böden und Gewässern oder die Veränderung deren Eigenschaften unter Strafe.



Foto: Florian Weimer, Urfing

DIE UNTERSUCHUNG

Alles dicht?

Wir überprüfen alle privaten Anlagen kostenlos auf

- falsche Niederschlagswasser-Anschlüsse
- Verengungen durch Einwuchs, Ablagerungen etc.
- Undichtigkeiten durch fehlendes oder altes Dichtmaterial
- Undichtigkeiten durch Löcher, Risse oder Einsturz
- Undichtigkeiten durch fehlerhafte Anschlüsse
- unzureichende Sickeranlagen für Regenwasser
- Baumängel



Foto: Ralf Gerarda, Antdorf



Dazu werden alle Abwasserleitungen mit Kameras befahren und gegebenenfalls Druckuntersuchungen oder Farbtests vorgenommen. Auch achten wir auf die Einhaltung des Trennsystems von Schmutz- und Niederschlagswasser. Außerdem suchen wir nach eindringendem Wasser und überprüfen vorhandene Drainagen. Insgesamt muss je nach Grundstücksgröße und Umfang der Abwasseranlage mit einem Untersuchungszeitraum von einem Tag gerechnet werden.

Für die Verringerung von Fremdwasser im Schmutzwassersystem und den Schutz der Umwelt müssen die lokalisierten Schäden anschließend behoben werden. So sichern wir gemeinsam die Lebensqualität am See.

DIE VORTEILE

Schäden rechtzeitig erkennen, Kosten deutlich verringern

An seine Grundstücksentwässerungsanlage denkt der Eigentümer meist nur einmal: beim Bau. Danach liegt sie vergraben und vergessen unter der Erde. Und altert. Durch unsere kostenlose Untersuchung lernen Sie den Zustand Ihrer Anlage kennen und können Gefahren rechtzeitig begegnen.

Während der Abwasserverband die Untersuchungen kostenlos vornimmt, müssen die **Eigentümer Sanierungen bis zum Revisionschacht selber beauftragen**. Dafür haben sie je nach Schadensgröße bis zu **6 Monate oder 5 Jahre** Zeit. Bagatellschäden werden erst bei Umbauten wieder auf Dichtheit überprüft.

Bei Sanierungsbedarf unterstützen wir Sie gerne mit unserem Know-how und geben Ihnen weiterführende Informationen an die Hand. Die Hinzuziehung eines Ingenieurbüros ist dringend zu empfehlen, um eine fachgerechte und kostengünstige Sanierung zu gewährleisten.

Die Vorteile für Grundstückseigentümer am See:

- kostenlose Untersuchung
- Lokalisierung aller Leitungen mit Entwässerungsskizze
- Baumängel und Schäden durch undichte Abwasserleitungen werden erkannt
- Substanz- und Werterhalt der Immobilie
- Bestätigung mit Urkunde und Siegel
- ggf. Vorteile bei der Gebäudeversicherung
- Schutz der Umwelt und des Grund- und Trinkwassers sowie der eigenen Trinkwasserversorgung
- Erhalt der Lebensqualität am See auch für nachfolgende Generationen



Ihre Ansprechpartner

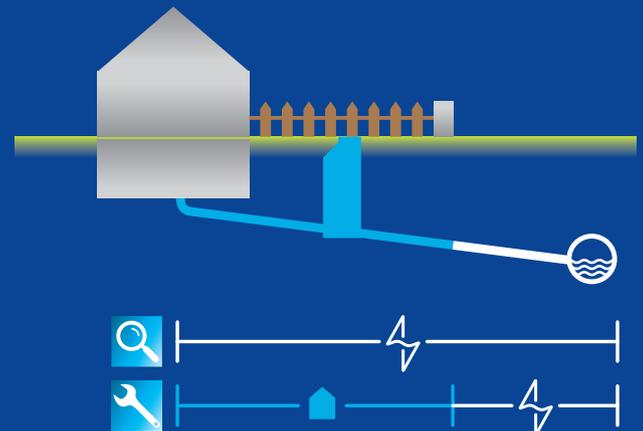
Frau Bichlmayr: **Tel. 08151 90882-857**

Herr Hoyer: **Tel. 08151 90882-886**

Frau Morgenroth: **Tel. 08151 90882-835**

Gerne können Sie sich auf unserer Website unter www.av-sta-see.de/gea-aktion weiter informieren. Oder fordern Sie unter info@av-sta-see.de unsere Broschüren zu den Themen Fremdwasser und GEA an.

Die Kostenträger





Abwasserverband Starnberger See

Am Schloßhölzl 25

82319 Starnberg

Telefon-Zentrale: 08151 / 90 882 - 6

Fax: 08151 / 90 882 - 84

Internet: www.av-starnberger-see.de

E-Mail: info@av-sta-see.de